

## Eine neue Unterart von *Micropterix klimeschi* HEATH, 1973 (Lepidoptera, Micropterigidae)

Von Michael KURZ, Marion KURZ und Christof ZELLER-LUKASHORT, Thalgau

### Summary

A new subspecies of *Micropterix klimeschi* HEATH, 1973 from the island of Rhodos (Greece) is described, which has been caught by Dr. Klimesch, Linz in 1983 and 1987. According to its distribution it is called *Micropterix klimeschi rhodiensis* ssp.n.. The new subspecies differs from the typical form primarily in the wing pattern of the fore wings.

Bei Arbeiten an der Gattung *Micropterix* HÜBNER, [1825] hatten wir Gelegenheit, auch zahlreiche Exemplare zu untersuchen, die uns von Herrn Dr. Klimesch, Linz freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurden. Unter diesen Tieren befand sich auch eine kleine Serie einer *Micropterix*-Art von der Insel Rhodos, die habituell mit keiner der bekannten Arten übereinstimmte. Die Genitaluntersuchung ergab schließlich, daß diese Tiere zu der aus Westanatolien beschriebenen *Micropterix klimeschi* HEATH, 1973 gehören, auf Grund des abweichenden Habitus aber eine neue Unterart darstellen. Nach dem Fundort der Tiere wollen wir diese *Micropterix klimeschi rhodiensis* ssp.n. benennen.

Locus typicus: Tris, Insel Rhodos

Holotypus ♂: "Pistacia; lentiscus"; "Rhodos, Tris; 18.4.1983; J.Klimesch"; "[rot umrahmtes Etikett] Holotypus ♂; *Micropterix klimeschi rhodiensis* Kurz, Kurz & Zeller"; "Det.-Nr.2/222; AP-Nr. 497 M.K."; in coll. J.Klimesch.

Allotypus ♀: gleiche Funddaten; in coll. J.Klimesch.

Paratypen: 2 ♂♂, gleiche Funddaten, in coll. J.Klimesch; 1 ♂, gleiche Funddaten, Präparat Nr. 504 M.K.; in coll. M.K.

1 ♀, "Ins. Rhodos; Mt. Smith; 8.V.1987; J.Klimesch"; in coll. J.Klimesch. 1 ♀, "Ins. Rhodos; Mt. Smith; 13.V.1987; J.Klimesch"; in coll. J.Klimesch. 1 ♀, gleiche Funddaten, Präparat Nr. 516 M.K.; in coll. M.K. 1 ♀, "Rhodos, Faliraki; 26.IV.1987; J.Klimesch"; Präparat Nr. 514 M.K.; in coll. J.Klimesch.

Material: 4 ♂♂, 5 ♀♀ (Typenserie)

Beschreibung: (untersucht: 4 ♂♂, 5 ♀♀; Abb. 1)

Vfl.-Länge: ♂♂ 3,2-3,6 mm; ♀♀ 3,6-4,3 mm

Spannweite: ♂♂ 6,3-7,4 mm; ♀♀ 7,4-8,8 mm

Kopf schwarzbraun, Kopfhare schmutzigweiß bis dunkelgelb; Fühler dunkelbraun, goldglänzend, beim ♂ 3/4, beim ♀ knapp über 1/2;

Thorax hell bronzegolden; Tegulae hell bronzegolden, caudal oft purpurn, z.T. mit einzelnen bläulichen Schuppen; Vfl.-Basis meist rötlichgolden bis braungolden (vor allem bei den ♂♂), an der Costa golden; der restliche Vfl. dunkelpurpurn bis purpurviolett mit hellgoldener Zeichnung: Eine sehr breite, an der Costa etwas schmalere Binde bei fast 1/4 über die gesamte Flügelbreite; eine ebenso breite Binde bei 1/2; bei 3/4 ein annähernd viereckiger, schräg nach innen stehender Fleck von der Costa (breit anliegend) bis zur Flügelmitte; ein mäßig breiter Goldstreifen vom Apex der Costa entlang des Außenrandes, wobei die äußerste Flügelspitze purpurviolett bleibt; Fransen hellgolden, außen weißlichgolden, entlang des Außenrandes oft mit kupfriger Basis; Hfl. bronzegolden, vor allem apikal purpurn überhaucht; Fransen bronzegolden, außen weißlichgolden; Beine hellbraun, goldglänzend; Abdomen dunkelbraun, schwach goldglänzend.

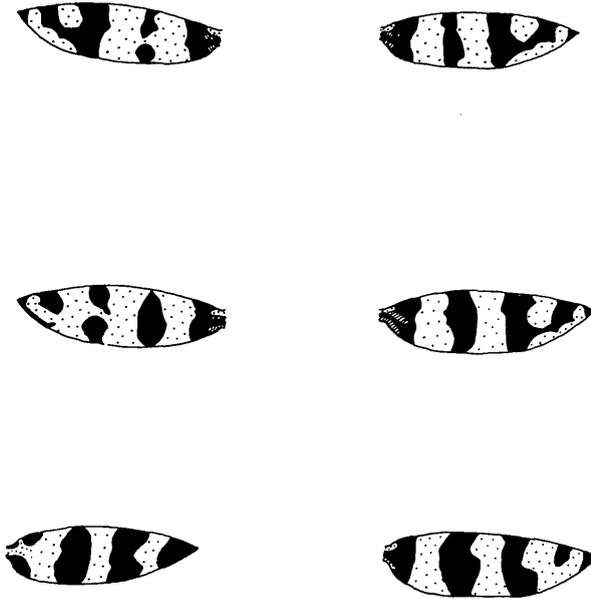


Abb. 1: Zeichnung der Vorderflügel.

1. Reihe: *Micropterix klimeschi rhodiensis* ssp.n., Holotypus ♂.
2. Reihe: *Micropterix klimeschi rhodiensis* ssp.n., Paratypen ♂♂.
3. Reihe: links: *Micropterix klimeschi klimeschi* HEATH, 1973 ♂; rechts: *Micropterix klimeschi rhodiensis* ssp.n., Allotypus ♀.

Variabilität: Die Binden der Vorderflügel variieren zum Teil erheblich in der Breite, wobei die ♀♀ durchschnittlich deutlich schmalere Binden aufweisen. Vor allem bei Tieren mit sehr breiten Binden neigen diese untereinander (sowohl entlang der Costa, als auch in der Flügelmitte und am Innenrand), als auch mit dem Fleck bei 3/4, sowie dieser mit der Außenbinde zu Verschmelzungen.

Genitalarmaturen: (untersucht: 2 ♂♂, 2 ♀♀)

♂ (Abb. 2):

Uncus mäßig lang, etwas gedrunken, mit breit gerundeter Spitze; akzessorische Klammerorgane schaufelförmig, am Vorderende an der Innenseite mit einer Reihe von 6-9 mäßig langen, am Ende löffelförmig verbreiterten und nach innen gebogenen Stacheln; ebenfalls an der Innenseite in der Mitte oben mit je zwei stark modifizierten, flossenförmigen Stacheln und darunter einem kurzen, am Ende nur wenig verbreiterten Stachel; Valven in der Basalhälfte stark verbreitert, distal der Mitte schlank und nach unten gebogen, am Ende spatelförmig verbreitert; an der Innenseite postbasal an der Unterkante 3 lange, leicht gebogene Stacheln, sowie eine Reihe kurzer Borsten; am spatelförmigen Ende mit 6 kürzeren, nach innen gebogenen Stacheln, sowie einigen Borsten; Aedoeagus gattungs-typisch, relativ lang und schlank.

♀ (Abb. 3):

9. Tergit fehlend; 9. Sternit stark reduziert, nur mäßig sklerotisiert, mit undeutlichen Seitenrändern; Analpapillen mit bandförmiger Sklerotisierung, nicht charakteristisch; Ductus bursae am Ansatz der Bursa kurz und dünn; Bursa copulatrix sehr schlank und außergewöhnlich lang; die für die meisten Arten der Gattung typische Querstreifung fehlt praktisch völlig, jedoch ist das unterste Ende der Bursa auffallend segmentiert (siehe Abb. 3).

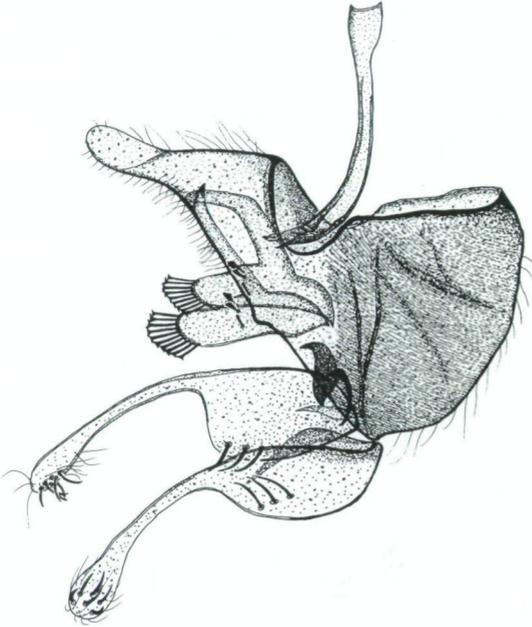


Abb.2. Genitalapparat des Männchens (Holotypus)

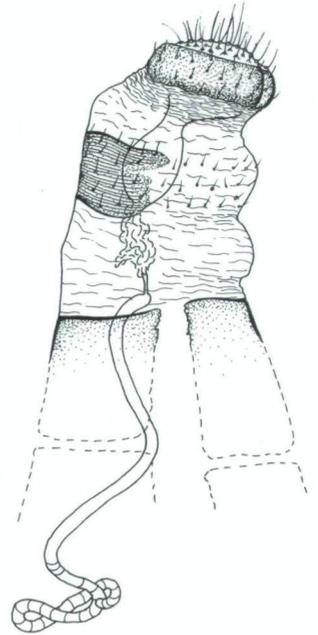


Abb.3. Genitalapparat des Weibchens (Paratypus)

Diagnose: Von der typischen ssp. *klimeschi* HEATH, 1973 aus Westanatolien unterscheidet sich *rhodiensis* ssp.n. sehr auffällig durch die durchschnittlich breiteren goldenen Binden im Vorderflügel, vor allem aber durch den Goldstreifen entlang des Außenrandes, der bei der typischen Form völlig fehlt.

Im ♂-Genitalapparat ist die neue Subspecies der typischen *Micropterix klimeschi* HEATH, 1973 äußerst ähnlich und von dieser kaum zu unterscheiden. Bei *rhodiensis* ssp.n. ist der Uncus etwas kürzer und breiter, mit breiter gerundeter Spitze. Die akzessorischen Klammerorgane sind bei *rhodiensis* ssp.n. relativ zum Genitalapparat etwas kleiner als bei *klimeschi klimeschi* HEATH. In der Bestachelung der akzessorischen Klammerorgane und der Valven scheinen keine Unterschiede zu bestehen.

Verbreitung: Die neue Unterart ist bisher nur von der Insel Rhodos bekannt.

#### D a n k s a g u n g

Herrn Dr. Josef Klimesch, Linz, danken wir sehr herzlich für die Erlaubnis zur Untersuchung und Beschreibung der Tiere.

#### L I T E R A T U R

HEATH, J. (1973): Two new species of *Micropterix* HÜBNER (Lepidoptera, Zeugloptera: Micropterigidae); Ent. Gaz. 24, p. 3-5

Anschrift der Verfasser: Christof ZELLER-LUKASHORT,  
Unterdorf 118,  
A-5303 Thalgau.

Marion und Michael KURZ,  
Sportplatzstr. 179/b,  
A-5303 Thalgau.